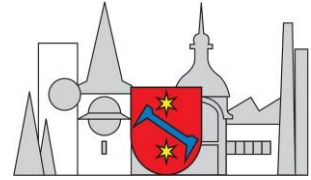


Berichterstattung aus dem Gemeinderat Sitzung vom 19. Dezember 2024



Der Gemeindepräsident begrüßte zur letzten Sitzung des Gemeinderates. Zu Beginn würdigte, verdankte und verabschiedete er den abtretenden Reformierten Pfarrer Jürg Kägi, der Gerlafingen per Ende Jahr Richtung Seeland verlässt.

Die **Protokolle** der **Gemeinderatssitzung** vom 14. November 2024 sowie von der **Gemeindeversammlung** vom 27. November 2024 wurden ohne Änderungen einstimmig genehmigt und der Verfasserin Nicole Kocher verdankt.

Im nächsten Traktandum nahm der Rat Kenntnis von der **Demission von Ruedi Bürki als Präsident des Kulturausschusses**. Der Gemeindepräsident verdankte seine 21-jährige, grossartige Arbeit für die weit über Gerlafingen hinaus bekannte Kultur-Institution. Sein Nachfolger wird Matthias Graf, der bereits länger Mitglied des Kulturausschusses ist.

Weiter nahm der Rat Kenntnis von einem Schreiben des **Alters- und Pflegeheims am Bach**, in dem mitgeteilt wurde, dass das Heim auf sehr soliden finanziellen Füßen steht und damit an die Gemeinde auch keine Forderungen gestellt werden. Der Gemeindepräsident bedankte sich bei allen Beteiligten für die hervorragende Arbeit, die bei diesem Vorzeige-Altersheim geleistet wird.

Schliesslich nahm der Rat Kenntnis vom alljährlichen **Pilz-Kontrollbericht 2024** von Manfred Siegenthaler. Insgesamt wurden rund 137 kg Pilze kontrolliert und davon rund 9 kg ungeniessbare, verdorbene oder giftige Exemplare aussortiert. Auch dem Pilzkontrolleur wurde für die wertvolle Arbeit herzlich gedankt.

Im ersten Haupttraktandum genehmigte der Rat einstimmig die Verfügung zur Festsetzung der **Planungsmehrwert-Ausgleichsabgabe** für GB Nr. 2974. Insgesamt ist mit Einnahmen von rund 2 Mio. Franken zu rechnen. Fällig wird die Abgabe deshalb, weil das Grundstück mit der Umzonung von einer Industrie- in eine Wohnzone an Wert gewonnen hat. Beim Verkauf der Liegenschaft oder beim Erhalt einer Baubewilligung muss die Zahlung geleistet werden. Es ist davon auszugehen, dass nächstes oder übernächstes Jahr eine Baubewilligung für das Bahnhofareal Nord erteilt werden könnte.

Den **Gestaltungsplan Bahnhofareal Nord und Süd** wurde einstimmig in die zweite Vorprüfung geschickt. Änderungen sind vor allem im formellen Bereich festzumachen. Zusätzlich wurde auch noch der **Teilzonenplan** zur Vorprüfung einstimmig verabschiedet. Dieser ist nötig, weil das Areal in der Ortsplanungsrevision von der Genehmigung ausgenommen wurde. Im Bereich der Privatstrasse wird eine Neugestaltung des Strassenareals angestrebt. Als nächster Schritt steht dann die öffentliche Auflage an.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit diskutierte der Rat über einen strategischen Liegenschaftsverkauf.

Zum Schluss, unter „**Verschiedenes**“, verabschiedete der Vize-Gemeindepräsident die Anwesenden mit einer stimmigen Ansprache in die Weihnachtspause.

20. Dezember 2024 - Philipp Heri, Gemeindepräsident